

Ort, Datum

An:

Stadt Frankfurt (Oder)  
Amt für Öffentliche Ordnung  
Abt. Straßenverkehr  
Postfach 1363  
  
15203 Frankfurt (Oder)

**Antrag**  
auf Erteilung einer Erlaubnis  
für die Durchführung einer Veranstaltung  
auf öffentlichen Verkehrsflächen  
gem. § 29 Abs. 2 StVO

**Antragsteller/Veranstalter**

Name, Vorname

Anschrift

Verantwortlicher

Telefon

**Ich/Wir beantrage(n) gemäß § 29 Abs. 2 StVO die Erlaubnis zu nachfolgend beschriebener Veranstaltung:**

Art und Anlass der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Veranstaltungsdatum

Dauer der Veranstaltung (Uhrzeit von/bis)

Start und Ziel

Es nehmen voraussichtlich teil  
(Anzahl):

Fahrzeuge

Personen

Festwagen

Musikkapellen o.ä.

Pferde

Streckenverlauf/Bezeichnung der in Anspruch zu nehmenden öffentlichen Verkehrsfläche

**Erklärung**

Ich stelle hiermit alle Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen frei, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten geltend gemacht werden. Ich übernehme die Wiedergutmachung aller Schäden, die auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern durch die Veranstaltung / Sondernutzung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benützendenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Vorschriften über die Haftpflicht des Veranstalters unberührt.

Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. des § 18 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen (einschließlich Sondernutzungsgebühren).

Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.

Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers

**Anlagen:**

- Streckenplan
- Veranstalterhaftpflichtversicherung

Stadt Frankfurt (Oder), Straßenverkehrsbehörde, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder),  
Tel: (0335) 552 31 14, Fax: (0335) 552 31 98